

Hinweise für Stadtgebiete, die im Trennsystem kanalisiert sind

Stadtentwässerung und
Umweltanalytik
Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Eine Information an die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger

Mischsystem oder Trennsystem

Bei der Kanalisation gibt es zwei grundsätzliche Verfahren der Abwasserableitung: Das Mischsystem und das Trennsystem.

Im **Mischsystem** werden Schmutzwasser und Niederschlagswasser in einem gemeinsamen Kanalnetz abgeleitet.

Im **Trennsystem** werden Schmutzwasser und Niederschlagswasser in getrennten Kanalnetzen abgeleitet.

Rund 10 Prozent des Nürnberger Stadtgebietes sind im Trennsystem entwässert. Während das Schmutzwasser in den Schmutzwasserkanälen zu den Klärwerken weiterfließt, münden die Regenwasserkanäle an sogenannten Regenauslässen in das nächstliegende Gewässer.

Kein verschmutztes Wasser in die Regenwasserkanäle

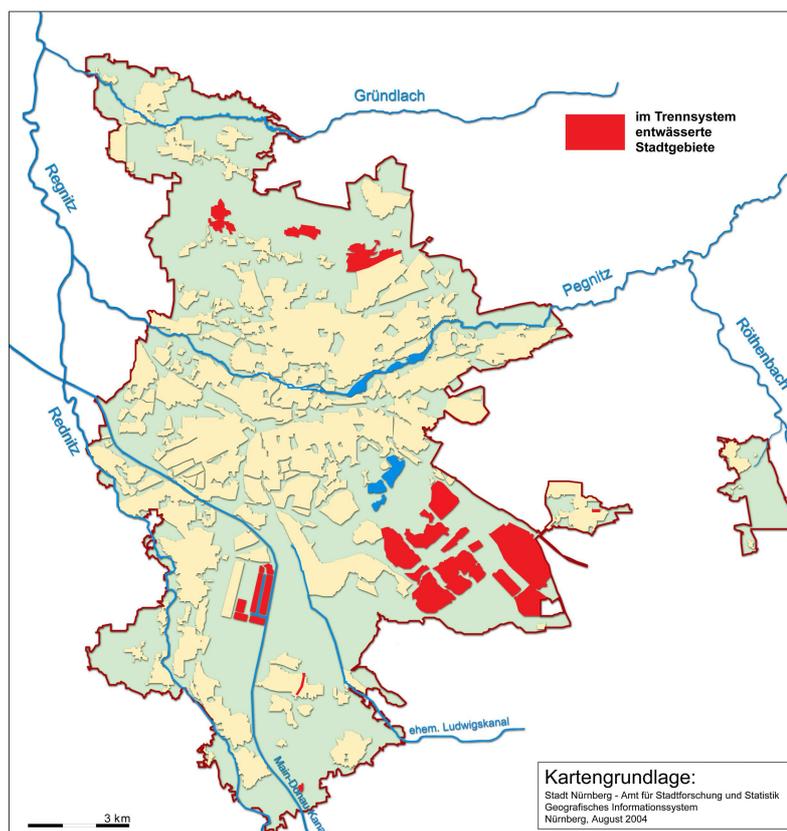
Die Straßenabläufe sind an die Regenwasserkanäle angeschlossen. **Spül- oder Waschwasser darf nicht in die Straßenabläufe geschüttet werden.** Es gelangt sonst unmittelbar in die Umwelt und führt dort zu Schäden am Gewässer.

Die Leitungen der Hausinstallation dürfen nur an den Schmutzwasserkanal angeschlossen werden. In den Regenwasserkanal darf nur unverschmutztes Niederschlagswasser gelangen. Bei Baumaßnahmen an der Grundstücksentwässerung ist dies zu beachten.

Im Trennsystem entwässerte Stadtgebiete

- Langwasser
- Altenfurt
- Moorenbrunn
- Ziegelstein
- Buch
- Flughafengebiet
- Hafengebiet
- einzelne Straßenzüge (z.B. Barlachstraße, Baimbacher Weg, Greuth)

Der Lageplan gibt einen ersten Überblick über die im Trennsystem entwässerten Stadtgebiete. Maßgeblich sind die Angaben im Entwässerungsplan des Gebäudes beziehungsweise in der entwässerungsrechtlichen Genehmigung.



Herausgeber: Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg, Mai 2008

Informationen zur Stadtentwässerung
und Umweltanalytik finden Sie im
Internet: www.sun.nuernberg.de